

Dissertation zur Verapung  
im 1541 Jahr

193

Es ist ein nachtes Tag  
Und nach dem dem verletzten Tag  
Den man zur Verapung hat  
Darinnen die freyheit  
göttliche Religion  
Nur worden abgetan  
Nur das ainikeit wort  
Der Eristenheit auf erd  
mit gnuet, willen und rat  
kaiserliche magestat  
ist dem lang hin und her  
Was doch die veracht war  
Das diese zwei partey  
in dinsten mancherley  
Nur in verghleichen künden  
Der dacht ist in nach günden  
gedacht von man in meo  
Dinsten der gottes Er  
Und auch der orten hat  
So worden beide seit  
pals künig vider ain  
Duan beide seit alain  
Lippen got wort die zeit  
Nun in ainig vider thier  
in dem ist dinst erminster  
Nun in ein stalt gezuoter  
Zu mir kam gnuet  
Und sprach wolant ist mit  
Die Jungen künig zeit  
Ein große künigheit  
Die ist etwas ansehn  
Und hat mit im geist